

**Textliche Festsetzung**  
 In dem WAg-Gebiet Gemarkung Bochold, Flur 33, Flurstücke 223 tlw. und 228 NW sind gemäß § 4 Abs. 5 BauNVO nur die in § 4 Abs. 2 Nr. 2 BauNVO genannten Nutzungen im Erdgeschoss zulässig.

**135 Kennzeichnung Flur 38**  
 Bei der Errichtung von Wohnungen sind gemäß § 9 Abs. 3 BauNVO besondere bauliche Vorkehrungen zum Schutz gegen Verkehrslärm erforderlich.

**Stadtsiegel Essen**  
 Aufgehoben durch Bebauungsplan 1/78  
 Rechtsverbindlich am 11.05.1985  
 Essen, den 15.05.1985  
 Oberstadtdirektor I.A.

Dieser Bebauungsplan gehört zum Beschluß des Rates der Stadt vom 27. Sept. 1978, durch den der Plan einschließlich der blau und grün eingetragenen Änderungen der Satzung beschlossen worden ist.  
 Essen, den 28. September 1978  
 Der Oberbürgermeister

Die Aufhebung des Satzungsbeschlusses, die grünen Eintragungen und die erneute öffentliche Planauslegung hat der Rat der Stadt am 28. April 1977 beschlossen.  
 Essen, den 29. April 1977  
 Der Oberstadtdirektor I.V.  
 Beigeordneter

Dieser in blau und grün geänderte Planentwurf und die Begründung haben gemäß Bundesbaugesetz in der Zeit vom 31. Mai 1977 bis 1. Juli 1977 erneut öffentlich ausliegen.  
 Essen, den 4. Juli 1977  
 Der Oberstadtdirektor I.V.  
 Beigeordneter

Dieser in blau und grün geänderte Planentwurf und die Begründung haben gemäß Bundesbaugesetz in der Zeit vom 19. September 1977 bis 19. Oktober 1977 erneut öffentlich ausliegen.  
 Essen, den 20. Oktober 1977  
 Der Oberstadtdirektor I.V.  
 Beigeordneter

# Bebauungsplan 19/72

## Wüstenhöferstraße / Bocholder Straße

Blatt **Stadt Essen**  
 Gemarkung Bochold  
 Flur 33,34  
 Maßstab: 1:500

Der Bebauungsplan besteht aus 2 Blättern (siehe Blattschema), 1 Blatt Sonderplänen und dem Grundstücksverzeichnis.

### ZEICHENERKLÄRUNG

Bestandsangaben vom Mai 1972

- Gemarkungsgrenze
- Flurgrenze
- Flurstücksgrenze
- Topograph. Umrisslinien
- Nutzungsgrenze
- Höhennpunkt
- Höhenlinien
- Straßenbahngleisachse

Nachrichtliche Übernahmen

- Grenze des Verbandsgrenzgebietes (z.B. Bundesstraße)
- Grenze des Landschaftsschutzgebietes
- Umgrünung des Sanierungsgebietes

Bestandsangaben:

- vorhandene Gebäude
- vorhandene Ruinen
- vorhandene Kellergeschosse
- vorhandene sichtbare Kellermauern oder Fundamente
- z. Z. nicht sichtbare Gebäudeteile

Festsetzungen des Bebauungsplanes

- Straßenbegrenzungslinie
- Baulinie
- Baugrenze
- Straßenbegrenzungslinie zugleich Baulinie
- Straßenbegrenzungslinie zugleich Baugrenze
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
- Abgrenzungslinien
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
- Belastungsfläche
- Zu besetzende Gebäude

Art und Maß der baulichen Nutzung

- WS Wohnbaufläche
- WR Kleinsiedlungsgebiet
- WA reines Wohngebiet
- WA allgemeines Wohngebiet
- MD Gemischte Baufläche
- MI Dorfgebiet
- MK Mischgebiet
- GE Gewerbebaufläche
- GI Gewerbegebiet
- Industriegebiet
- SW Sonderbaufläche
- SO Wochenendausgangsbereich
- SO Sondergebiet

Zahl der Vollgeschosse

- vorhandener Gebäude, auch bei Neubau zwingend
- 3 und 1 zurückgesetztes Vollgeschöß
- Änderung bei vorhandenen Gebäuden neuer Gebäude als zwingend festgesetzt
- als Höchst- und Mindestgrenze festgesetzt
- mit zuglassener Ausnahme
- Grundflächenzahl
- Geschoßflächenzahl
- Baumassenzahl

**Bestandsangaben** vom Mai 1972

**Festsetzungen des Bebauungsplanes**

**Art und Maß der baulichen Nutzung**

**Zahl der Vollgeschosse**

**Bauweise**

- offene Bauweise
- geschlossene Bauweise
- Baugrundstück für den Gemeinbedarf

**Flächen für Land- und Forstwirtschaft**

**Erschließungs- und Verkehrsflächen**

- Öffentliche Wegflächen
- Belastungsflächen
- Öffentliche Parkflächen
- Stellplatz
- Gemeinschaftsstellplatz
- Gemeinschaftsgarage
- Garage
- Grünflächen

**Sonstige Signaturen**

- Straßenachse
- Polygonseile
- Messungslinie
- Vorgeschlagene Abgrenzung z.B. Bebauung
- Tiefgarage
- Kanalachse

Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art, auch einzelner Teile, sowie die Anfertigung von Vergrößerungen oder Verkleinerungen sind verboten und werden auf Grund des Urheberrechtsgesetzes gerichtlich verfolgt.

**Rechtsgrundlagen:**

§§ 1,2,8 ff des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit den Vorschriften der Bauzonenverordnung in der Fassung vom 26.11.1968 (BGBl. I S. 1237) Planzonenverordnung vom 19.10.1965 (BGBl. I S. 20) § 4 Dritte Verordnung zur Änderung der Ersten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 21.10.1970 (GV. NW. 1970 S. 299), § 103 der Landesbauordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.10.1970 (GVNW. S. 99).

Der Bebauungsplan gehört zum Beschluß des Rates der Stadt vom 27. September 1978, durch den der Plan einschließlich der blau und grün eingetragenen Änderungen der Satzung beschlossen worden ist.

Essen, den 28. September 1978  
 Der Oberbürgermeister

Essen, den 29. April 1977  
 Der Oberstadtdirektor I.V.  
 Beigeordneter

Essen, den 4. Juli 1977  
 Der Oberstadtdirektor I.V.  
 Beigeordneter

Essen, den 20. Oktober 1977  
 Der Oberstadtdirektor I.V.  
 Beigeordneter

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes mit Wirkung vom 16.1.73 - 12.02.1973 gemäß § 11 Abs. 2 des Bundesbaugesetzes vom 16.1.1973 - 31.12.1973 genehmigt worden.

Essen, den 16.1.1973  
 Der Regierungspräsident  
 I.A.

Dieser Bebauungsplan gehört zum Beschluß des Rates der Stadt vom 30. Oktober 1975, durch den der Plan einschließlich der blau eingetragenen Änderungen der Satzung beschlossen worden ist.

Essen, den 30. Oktober 1975  
 Der Oberbürgermeister

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes mit Wirkung vom 16.1.73 - 12.02.1973 gemäß § 11 Abs. 2 des Bundesbaugesetzes vom 16.1.1973 - 31.12.1973 genehmigt worden.

Essen, den 16.1.1973  
 Der Regierungspräsident  
 I.A.

Dieser Plan hat dem Siedlungsverband Ruhrkohlenbezirk vorgelegen.

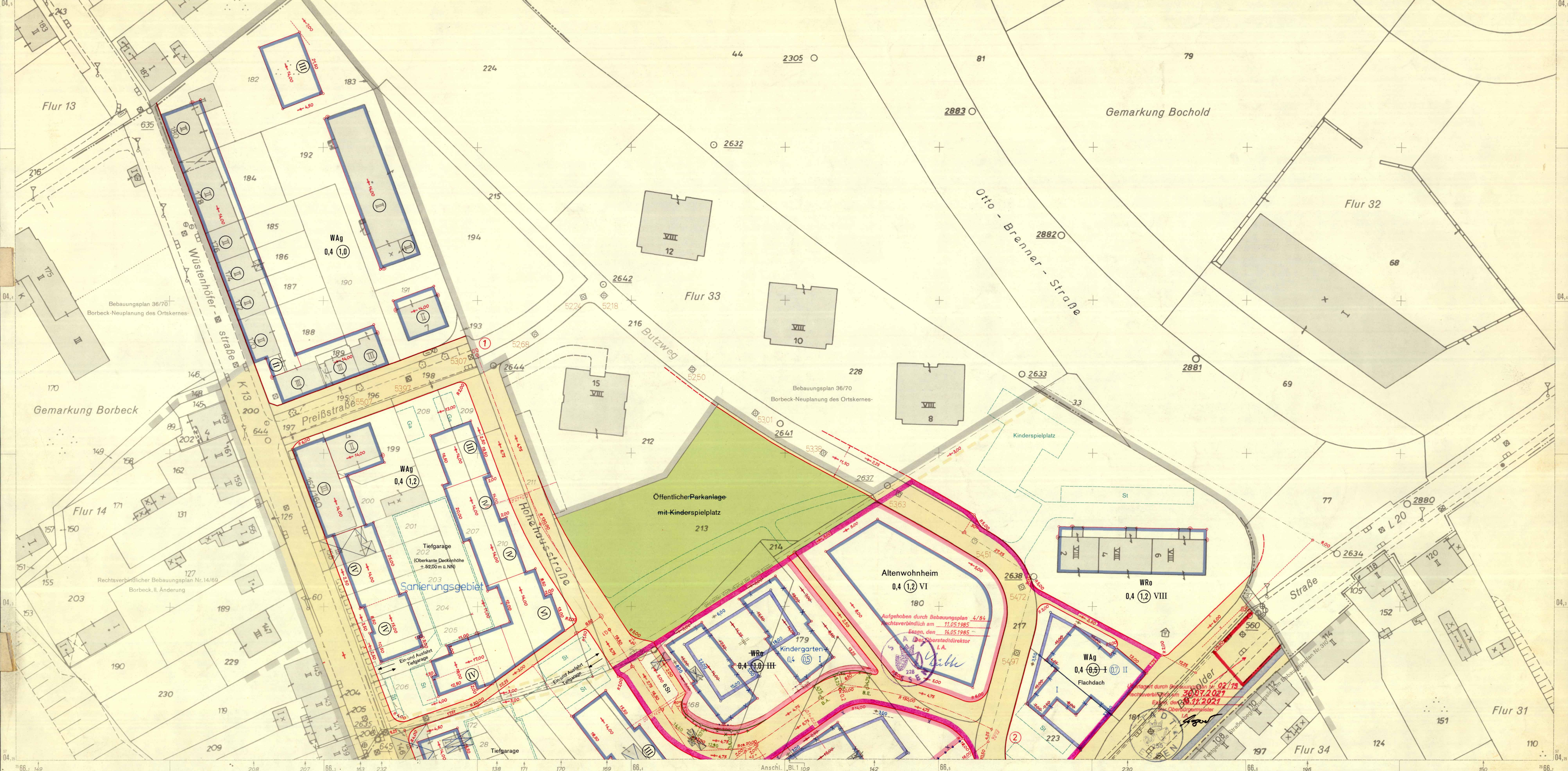
Die Genehmigung des Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit der Auslegung des Planes und der Begründung sind gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes ortsüblich im Amtsblatt der Stadt Essen vom 8. März 1979 bekanntgemacht worden.

Essen, den 9. März 1979  
 Der Oberstadtdirektor I.A.

Dieser Plan hat dem Siedlungsverband Ruhrkohlenbezirk vorgelegen.

Die Genehmigung des Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit der Auslegung des Planes und der Begründung sind gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes ortsüblich im Amtsblatt der Stadt Essen vom 30. Jan. 1973 bekanntgemacht worden.

Essen, den 31. Januar 1973  
 Der Oberstadtdirektor I.A.



**Bebauungsplan 19/72**  
 Wüstenhöferstraße / Bocholder Straße

Blatt 2  
 Gemarkung Borbeck, Bochold  
 Flur 14, 33, 34  
 Maßstab: 1:500

**ZEICHENERKLÄRUNG**  
 Bestandsangaben vom Mai 1972

**Nachrichtliche Übernahmen**  
 Grenze der Verbandsgemeinschaft  
 Grenze des Landschaftsschutzgebietes  
 Umgrenzung des Sanierungsgebietes

**Festsetzungen des Bebauungsplanes**  
 Begrenzungslinien

**Art und Maß der baulichen Nutzung**  
 Wohnbaufläche  
 Kleinsiedlungsgebiet  
 reines Wohngebiet  
 allgemeines Wohngebiet  
 Gemischte Baufläche  
 Dorfgebiet  
 Mischgebiet  
 Kerngebiet  
 Gewerbliche Baufläche  
 Gewerbegebiet  
 Industriegebiet  
 Sonderbaufläche  
 Wochenendhausgebiet  
 Sondergebiet

**Bauweise**  
 offene Bauweise  
 nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig  
 nur Hausgruppen zulässig  
 geschlossene Bauweise  
 Baugrundstück für den Gemeinbedarf

**Erschließungs- und Verkehrsflächen**  
 Öffentliche Wegeflächen  
 Belastungsflächen  
 Öffentliche Parkflächen  
 Stellplatz  
 Gemeinschaftsstellplatz  
 Gemeinschaftsgarage  
 Garage  
 Grünflächen

**Sonstige Signaturen**  
 Straßennachse  
 Polygonseite  
 Messungslinie  
 Vorgeschlagene Abgrenzung z. B. Bebauung  
 Tiefgarage  
 Kanalachse

**Blattschema**

**Der Oberstadtdirektor**  
 Essen, den 28. Sept. 1972  
 Der Oberstadtdirektor  
 L.A.

**Der Regierungspräsident**  
 Düsseldorf